

„Wir rechnen mit zirka 250 Läufern“

Leichtathletik 36. Gommeraner Seenlauf / 3. Regio-Cup-Lauf

Volksstimme, den 25.04.2014

Von Simone Zander

Gommern • „Es ist alles gut vorbereitet“, konnte die Organisations-Chefin des 36. Gommeraner Seenlaufes, Ute Öhlschläger vom SV Eintracht Gommern, etwas durchschnaufen. Sie verriet auch gleich, dass bisher 150 Voranmeldungen für den beliebten Lauf, der am Sonntag um 10 Uhr am Volkshaus in Gommern gestartet wird, eingegangen sind. „Wir rechnen jedoch wie im Vorjahr mit zirka 250 Läufern“, sagte sie.

Die Mitglieder der Leichtathletik-Abteilung sind schon lange mit den Vorbereitungen dieses Laufes beschäftigt. „Wir sind das ganze Jahr über mit

der Organisation in Gange. Ab Februar beginnt dann immer die heiße Phase“, so die Gommeranerin, die mit einer Zehnmann-Crew dieses große Event vorbereitet und managt.

„Aber wir allein können das natürlich nicht alles bewerkstelligen“, machte Öhlschläger deutlich. „Wir haben ganz viele Helfer und auch viele Sponsoren, ohne deren Hilfe so ein Lauf gar nicht mehr geht. Dafür möchte ich meinen Dank aussprechen.“

Der Seenlauf am Sonntag wird gleichzeitig als dritter Regio-Cup-Lauf Zerbst/Anhalt und als zweiter „Novo Nordisk Landescuplauf“ gewertet. Es

werden drei Strecken angeboten. Um 10 Uhr beginnen die Kids und Jugendlichen mit dem 1,6 km-Lauf. Im Anschluss folgen die 10,5 km (10.20 Uhr) und fünf Minuten später fällt der Startschuss für die 4,9 km.

Rings um den Lauf ist für eine gute Versorgung gesorgt. Das Europagymnasium Gommern wird einen Kuchenbasar veranstalten. Die Einnahmen werden für den Abiball genutzt.

Bei der anschließenden Siegerehrung gibt es Urkunden. „Für die kleinen Läufer werden wir kleine Sachpreise vergeben“, so die Organisations-Chefin, die sich nun auf einen „schönen Lauftag“ freut.



Beim Seenlauf in Gommern, der gleichzeitig Regio-Cup-Lauf in Zerbst ist, werden wieder viele hiesige Läufer starten. Im Vorjahr war auch der Leitzkauer Christian Schmidt (rechts) am Start. Foto: Simone Zander